

In alten spräch wil
Der münch kriege
mit dem der im
schaden hat getan so ist
die sache dem gelich als
ob er mit dem tūfel kriege

In alten spräch de
mūt ist ein bruch
si ist an allen bruch
als dz salz dz ander
machet

In alten spräch
woren hus wil
machen der beru
im dar zu alles das er
bedarf dz er es voll =
bringen möge

In alten spräch der
ist sähig der arbeit
lüt mit gedulicheit

In alten spräch es
ist kein grösser tugent
den rechte armüt

In alten spräch dz
ein sechlicher sich
sell überwinde
dz ist gottes werk und
des münches werk

In alten spräch so
der münch der
überwindet die
krankheit des mütes

In alten spräch
Wer im selber
kraft tut durch
gott der ist gelich ein
brüder

In alten spräch es
kam ein brüder
zu den zellen und
hat ein gut kappen
an vor dem apt stat
do sträfe im der apt
und sprach hie ist der
münch wandel du bist
aber weltlich und machst
hie mit beliben und
sprach aber zu den brü
dern Unser vätter
und der apt sambo
hatten alles und zer
settes gewant an fr
gant aber nu gutes
gewand an dand von
himen dz in dis stat
ich vberseht worin
behalten mit die ge
bott die ich vol gib

In brüder spräch
zu dem apt p sta
mony waz sol ich
tun won ich ungern
verkoff dz ich mit mine
henden erarbeiten
do sprach der apt es sonne